

Hodie est dies Nicasii.

**Wahrhaftige Prognostica aus
Egypten, welches in Thro Königlichen
Majestät bestellten D. PLEINHORASI
Astronomi Thrunelli Bibliothec
gefunden worden,**
wie folget:

Als nemlich 24. Tage sind unglücklich in
dem ganzen Jahr, wie solches ein Griechi-
scher Autor bezeuget, als welcher an denen
herauch gesetzten Tagen frant wird, kom-
met nicht leicht davon,

Als:

Den 1, 2. 6. 11. 17. 18.	Jenner.
Den 8, 16. 17.	Hornung.
Den 1, 12. 13. 15.	Merz.
Den 3, 15. 17. 18.	April.
Den 8, 10. 17. 30.	May.
Den 1, 7.	Junii.
Den 1, 5. 6.	Julii.
Den 1, 3. 18. 20.	Augusti.
Den 15, 18. 30,	September.
Den 15, 17.	October.
Den 17, 11.	November.
Den 1, 7. 11.	December.

Hier.

Hierben ist zu mercken.

1. So ein Kind in diesen Tagen geboren wird, bleibt nicht lang leben, und so es gleich bey Leben bleibt, wird es armeelig und elend.

2. Wann sich einer in diesen Tagen verheirathet, die verlassen gern einander, und leben im Streit und Armut.

3. Wann einer reisen thut, kommt er gemeinlich ungesund wieder nach Haus, oder leidet am Leib oder seinen Sachen Schaden.

4. So soll man auch an diesen Tagen keinen Bau anfangen, kein jung Vieh absessen, das zur Zucht bleiben soll, es hat kein Gedeyen, vielweniger etwas aussäen oder pflanzen: Man fange an was man will, so kommt alles zu Schaden.

5. In diesen obgesetzten 42. Tagen sind nur fünfzehn die unglücklichsten, darinnen man auch nicht reisen soll, als:

Den 3. Merz, den 17. Augusti, den 1., 2. und 30 September.

Hierben ist wieder zu mercken, daß drey Tage sind, die gar unglücklich sind, und welcher Mensch darinnen Blut lässt, der stirbt gewiß in sieben oder acht Tagen, als nemlich:

Den 1. April ist Judas der Verräther geboren.

Den 1. Augusti ist der Teuffel vom Himmel geworfen worden.

Den 1. December ist Sodoma und Gomorrha versunken.

Welcher Mensch in diesen dreyen unglücklichen Tagen geboren wird, der stirbt eines bösen Todes, oder wird von der Welt zu schanden, und auch selten alt.